

# ZKJ

## Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe

RECHTSANWENDUNG IN DER PRAXIS • BERATUNG • MEDIATION • GUTACHTERLICHE TÄTIGKEIT

INTERDISZIPLINÄR

AKTUELL

VERSTÄNDLICH

Mit Jahresregister  
2023

*Guido Kirchhoff*

### Inobhutnahme junger Menschen, die sich als Volljährige ausgeben

*Stefanie Gröhl*

### Young Carers in Deutschland – Zugang zum Recht?

*Barbara Veit*

### Bestandsaufnahme und Evaluation der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstages e.V. zu § 23b Abs. 3 GVG

### *Rechtsprechung*

#### Einstweilige Anordnung zum Sorgerecht auf unsicherer Tatsachengrundlage

*OLG Karlsruhe, Beschluss vom 27.7.2023 – 16 UF 68/23*

#### Bestellung des Verfahrensbeistands durch schlüssiges Verhalten des Gerichts

*OLG München, Beschluss vom 18.10.2023 – 11 WF 892/23e*

#### Zweite Alterseinschätzung während der Inobhutnahme

*OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 25.10.2023 – 6 S 50/23*

1  
2024

ZKJ Januar 2024 · S. 1 – 39 · ISSN 1861-6631 · 19. Jahrgang



Herausgegeben in Verbindung mit der bke –  
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Reguvis

# EDITORIAL

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

Ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr mit für Sie hoffentlich 365 guten Tagen!

Für die Kinder- und Jugendhilfe wird es in jedem Fall ein sehr spannendes und wichtiges Jahr! Der Beteiligungsprozess für die Neugestaltung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe „Gemeinsam zum Ziel – Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ (<https://gemeinsam-zum-ziel.org/>) ist mit einer Abschlussveranstaltung am 19. Dezember 2023 zu Ende gegangen. Im 2. Quartal 2024 soll mit der Veröffentlichung eines Referentenentwurfs der Startschuss des Gesetzgebungsverfahrens erfolgen, mit welchem u.a. das Leistungsrecht sowie die Planverfahren, das Leistungserbringerrecht sowie das Kostenbeitragsrecht der Kinder- und Jugendhilfe umfassend reformiert werden sollen.

Aber auch auf Ebene der Landesgesetzgebung werden die rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2024 konkretisiert. So werden beispielsweise aktuell in Brandenburg mit dem Gesetz zum Schutz und zur Förderung von jungen Menschen und ihren Familien so weitreichende landesrechtliche Rechtsänderungen vorbereitet, wie es bisher landesrechtlich kaum der Fall ist.

Schließlich werden wir auf der Ebene des täglichen Aufgabenvollzugs wertvolle Erfahrungen bei der Fortentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe sammeln können. Zum Wohle der jungen Menschen und als Berater der Jugendämter werden ab Januar 2024 Verfahrenslotsinnen und Lotsen in jedem Jugendamt in Deutschland wirken. Auch der strukturelle und individuelle Kinderschutz wird uns im neuen Jahr beschäftigen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf der weiteren Fortschreibung (inklusive) Schutzkonzepte und des Einbezugs auch von Leistungserbringern nach SGB IX in den Schutzauftrag nach § 8a Abs. 4 SGB VIII liegen.

Auch aufgrund dieser Fülle von für die Kinder- und Jugendhilfe wichtigen und spannenden Themen freue ich mich auf den Austausch mit Ihnen im Jahr 2024. Insbesondere die ZKJ-Tage am 19. und 20. März 2024 werden hierfür eine hervorragende Gelegenheit bieten!



Ihr

Prof. Dr. Jan Kepert

## Aufsätze · Beiträge · Berichte

*Guido Kirchhoff*

**Inobhutnahme junger Menschen, die sich als Volljährige ausgeben** ..... 3

*Stefanie Gröhl*

**Young Carers in Deutschland – Zugang zum Recht?** ..... 8

## Dokumentation

*Barbara Veit*

**Bestandsaufnahme und Evaluation der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstages e.V. zu § 23b Abs. 3 GVG** ..... 15

## Rechtsprechung

**Einstweilige Anordnung zum Sorgerecht auf unsicherer Tatsachengrundlage**

OLG Karlsruhe, Beschluss vom 27.7.2023 – 16 UF 68/23 ..... 20

**Bestellung des Verfahrensbeistands durch schlüssiges Verhalten des Gerichts**

OLG München, Beschluss vom 18.10.2023 – 11 WF 892/23e ..... 27

**Keine Anordnungscompetenz des Familiengerichts gegenüber dem Jugendamt** ..... 29

**Zweite Alterseinschätzung während der Inobhutnahme**

OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 25.10.2023 – 6 S 50/23 ..... 30

**Untersagung einer Leistungserbringung**

VG Bremen, Beschluss vom 25.10.2023 – 3 V 1712/23 ..... 32

**Notvertretung während der vorläufigen Inobhutnahme**

VG Karlsruhe, Beschluss vom 20.9.2023 – 8 K 3002/23 ..... 36

**Verbandsinformation** ..... 39

**Impressum** ..... 14



**ZKJ – Zeitschrift für  
Kindschaftsrecht und Jugendhilfe  
herausgegeben in Verbindung mit der  
Bundeskongress für Erziehungs-  
beratung e.V.**

*Grundrichtung:* Die ZKJ ist eine interdisziplinär ausgerichtete Fachzeitschrift und unabhängiges Informations- und Diskussionsforum für die praktische Umsetzung und Anwendung des Kindschafts-, Jugend- und Jugendhilfrechts und ihrer angrenzenden Gebiete und zeichnet sich durch die ausführliche und praxisbezogene Dokumentation der Sachgebiete und Rechtsprechung aus.

### Mitherausgeber

Prof. Dr. Stefan Heilmann

Prof. Siegfried Willutzki

Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V.

Herrnstraße 53, 90763 Fürth

### Kooperationspartner

BAFM – Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Berlin

BVEB – Berufsverband der Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder für Kinder und Jugendliche e.V., Siegburg

### Schriftleiter

Prof. Dr. Stefan Heilmann (verantwort.)

OLG Frankfurt a.M., Zeil 42, 60313 Frankfurt a.M.

E-Mail: stefan.heilmann@olg.justiz.hessen.de

Prof. Dr. Jan Kepert (verantwort.)

Hochschule Kehl, Kinzigallee 1, 77694 Kehl

E-Mail: kepert@hs-kehl.de

### Bearbeiter des Rechtsprechungsteils

Zivilrechtlicher Teil

*Iven Köhler*

Richter am OLG, derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht

Öffentlich-rechtlicher Teil

Prof. Dr. Jan Kepert

Hochschule Kehl, Kinzigallee 1, 77694 Kehl

E-Mail: kepert@hs-kehl.de

### Herausgeberbeirat

Prof. Dr. Michael Coester,

Hochschullehrer i.R., Pullach

Prof. Dr. iur. Frank Czerner,

Professor an der Hochschule Mittweida, Mittweida

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert,

Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Ulm

Dr. Christian Grube, Vors. Richter am VG a.D., München

Jutta Lack-Strecker, Dipl.-Psych., Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Berlin

Thomas Mörsberger, Rechtsanwalt, Lüneburg

Martin Hain, Ass. jur., Geschäftsführer

Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V., Fürth

Prof. Dr. Helga Oberloskamp,

Professorin em. an der Technischen Hochschule Köln

Dr. Wolfgang Raack, Direktor des Amtsgerichts Kerpen a.D.

Bodo Reuser, Dipl.-Psych.

Bundeskongress für Erziehungsberatung, Fürth

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Frankfurt a.M.

Dr. Joseph Salzgeber, München

Dr. Manuela Stötzel, Leiterin des Arbeitsstabs des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Berlin

Jutta Struck, Ministerialrätin a.D., Berlin

Matthias Weber, Dipl.-Psych.,

Lebensberater a.D., Neuwied

Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Lehrstuhl für Zivil- und Zivilverfahrensrecht, Goethe Universität, Frankfurt a.M.